



Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ kommt ins Laufen

Adelige Mitstreiterin

Katharina von Wrede übernahm die Schirmherrschaft – Gemeinnützig

NEUDORF/SCHLOSS SANDSEE – Drei Monate nach seiner Gründung kommt der Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ mehr und mehr in die Gänge. Die aus der Spendenaktion für eine Delfintherapie zu Gunsten des schwerbehinderten Fabian heraus entstandene Organisation will schwerkranken Kindern und deren Familien in Notsituationen helfen. Dafür haben Vereinsvorsitzende Birgid Schwenk und ihre Mitstreiter jetzt eine profilierte Persönlichkeit als Unterstützerin gefunden: Fürstin Katharina von Wrede.

Sie übernimmt die Schirmherrschaft über den inzwischen eingetragenen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannten Verein und will dort auch aktiv mitarbeiten. So ist Katharina von Wrede bereits dabei, ein großes Advents-Benefizkonzert zu Gunsten von „Kinderschicksale Mittelfranken“ in der Ellinger Pfarrkirche zu organisieren. „Der Verein tut etwas Sinnvolles und es fällt mir leicht, mich mit seiner Arbeit zu identifizieren und mich dort auch einzubringen“, sagte das weibliche Oberhaupt der Ellinger Fürstenfamilie dem *Weißburger Tagblatt*.

zeit wird ein typisches und traditionelles Nordtiroler Hirtenspiel zu sehen sein, das „Anklöpfler“ heißt.

Der Eintritt kostet zehn Euro, Kinder und Behinderte zahlen nichts. Der Erlös kommt ausschließlich dem Verein Kinderschicksale zugute, der für den Auftritt der Sänger und Musiker nichts bezahlen muss, wie die Ellinger Fürstin betonte. Das Konzert sei „mein Einstiegs Geschenk für den Verein“, sagte sie.

Darüber hinaus plant „Kinderschicksale Mittelfranken“ nach Angaben der Vorsitzenden Schwenk eine Reihe weiterer Aktivitäten. Demnächst werde man im Internet vertreten sein und im Frühjahr ist ein Benefiz-Fußballspiel geplant. Kontakte will man auch zur „Sternstunden“-Aktion des Bayerischen Rundfunks knüpfen, von dem sich der Verein Unterstützung erhofft. Die Markt Berolzheimer Künstlerin Alexandra Walczyk hat dem Verein ein eigenes Logo entworfen, das einen von zwei Händen behüteten Kinderkopf zeigt.

Kontakte gibt es natürlich auch zu schwerbehinderten Kindern und deren Familien, denen der Verein wo-

Birgid Schwenk, die Vereinsvorsitzende, freut sich über ihre prominente Mitstreiterin. Katharina von Wrede sei eine allgemein anerkannte und angesehene Persönlichkeit mit besten Kontakten und könne damit über den Verein schwerbehinderten Kindern viel Gutes tun, sagte die Neudorferin.

Sie selbst hatte die Spendenaktion zu Gunsten einer Delfintherapie für den seit einem Verkehrsunfall schwerbehinderten Buben Fabian Dörntlein aus Neudorf ins Leben gerufen und im Zuge dessen den Verein gegründet, „weil es sehr viele weitere schlimme Kinderschicksale gibt, wo man den Betroffenen und ihren Eltern helfen muss“.

Für den Verein, der aktuell gut zwei Dutzend Mitglieder zählt, bedeutet dies in der Praxis vor allem eins: Er muss Geld sammeln, um den Betroffenen überhaupt helfen zu können. Auftakt zu einer ganzen Reihe von entsprechenden Aktionen wird am 9. November um 19.00 Uhr in der Weißburger Andreaskirche sein. Dort findet ein Benefizkonzert mit dem aus Weißburg stammenden Pfarrer Johannes Roth statt, der sich als Liedermacher inzwischen weithin einen Namen gemacht hat und die Säle füllt.

Er wird mit seiner Band auftreten und daneben werden Weißburgs Kantor und Kirchenmusiker Michael Haag, sowie der Frauensingkreis Neudorf-Suffersheim das Programm bestreiten. Der Eintritt in Höhe von vier Euro (Erwachsene) bzw. zwei Euro (Kinder) fließt vollständig dem Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ zu. Karten gibt es im Vorverkauf in der Weißburger Buchhandlung Meyer und in der Raiffeisenbank Neudorf.

Katharina von Wrede wird für das Konzert erstmals die Schirmherrschaft übernehmen. Bei einem zweiten Benefizkonzert übernimmt sie darüber hinaus die Organisation. Am 7. Dezember wird um 17.00 Uhr in der Ellinger Pfarrkirche der „Gesangverein Brixen im Thale“ aus Tirol unter Leitung von Klemens Kraler ein Adventskonzert nach Nordtiroler Brauch auführen. Mit dabei werden die in Österreich mehrfach ausgezeichnete Harfistin Katrin Aschaber und zwei Bläser sein. Neben Advents- und Marienliedern sowie Texten zur Advents-

möglich helfen will. Man könne sicherlich nicht jeden Wunsch erfüllen, nicht zuletzt, weil auch Spenden nicht unendlich fließen, sagen Schwenk und Wrede unisono. Man werde sich daher „wirkliche Härtefälle“ herausuchen. Vor allem solche, wo teure Therapien anstehen, welche sich die jeweiligen Familien ohne finanzielle Unterstützung von außen nicht leisten können. Vor einer Unterstützung werden sich jeweils mehrere Vorstandsmitglieder von der Hilfsbedürftigkeit der Kinder selbst überzeugen. Damit will der Verein auch gegenüber seinen Mitgliedern und Spendern die Gewähr bieten, dass wirklich nur Hilfsbedürftige unterstützt werden.

Obgleich man ausdrücklich den Namen „Mittelfranken“ im Namen trägt, will sich der kleine Verein mit Sitz Neudorf zunächst auf Weißburg und den näheren Umkreis konzentrieren. Wie berichtet, wurde der Verein außer von Birgid Schwenk unter anderem auch vom Pappenheimer Bürgermeister Peter Krauß und dem Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Weißburg, Karl-Heinz Röthenbacher, gegründet, die sich seither auch entsprechend engagieren.

UWE RITZER



Wollen im Verein Kinderschicksale eng zusammenarbeiten: Vorsitzende Birgid Schwenk und Schirmherrin Fürstin Katharina von Wrede. Foto: Ritzer